



| Wer sind wir?

Die Bad Nauheimer Gespräche sind ein gesellschaftspolitisches Forum in Hessen, getragen von dem vor über 50 Jahren gegründeten „Förderkreis Bad Nauheimer Gespräche e.V.“.

Ziel ist, der interessierten Öffentlichkeit ein Informations- und Diskussionsforum zu bieten, in dem Persönlichkeiten aus den verschiedensten Bereichen der Gesellschaft relevante Themen unter sozial- und gesellschaftspolitischen Aspekten vorstellen und diskutieren. Zielgruppe des Vereins sind alle an sozial- und gesellschaftspolitischen Themen interessierten Bevölkerungsgruppen.

Inzwischen haben über 150 Veranstaltungen stattgefunden. Die Themen sind weit gefächert und reichen von kindlicher und jugendlicher Aggression über Ernährung und Sport, medizinische und medizinethische Fragestellungen sowie die Rolle der Kultur in der Gesellschaft bis hin zur Zukunft des Gesundheitswesens.

Informationen zu den bisherigen Veranstaltungen, zu den Trägern und Mitgliedern des Vereins entnehmen Sie bitte der Homepage.

Auch natürliche und juristische Personen können Mitglied werden.

| So erreichen Sie uns

mit Bus & Bahn:

Vom Frankfurter Hauptbahnhof aus ca. 30 Minuten. S-Bahn (Linie 1-6 und 8-9) zur Haltestelle Ostendstraße, dann entweder ca. 10 Min. Fußweg oder mit der Straßenbahnlinie 11 bis zur Haltestelle Schwedlerstraße.

mit dem PKW/Adresse

für Navigationssystem:

Haupteingang:

Hanauer Landstraße 152, 60314 Frankfurt

Tiefgarageneinfahrt:

Gegenüber Lindleystraße 8, 60314 Frankfurt

Parkplätze:

P1: Tiefgarage Landesärztekammer Hessen (Einfahrt Lindleystraße) - (Anmeldung erforderlich)

P2: Parkstreifen im öffentlichen Parkraum

| Anfragen und Anmeldung

(Um Anmeldung per E-Mail wird gebeten)

Förderkreis Bad Nauheimer Gespräche e.V.

Hanauer Landstraße 152
60314 Frankfurt am Main
Telefon: (069) 76 63 50,
Telefax: (069) 76 63 50



info@bad-nauheimer-gespraech.de
www.bad-nauheimer-gespraech.de

Die Veranstaltungen sind öffentlich und kostenlos. Die Inhalte der Fortbildungsmaßnahme sind produkt- und/oder dienstleistungsneutral gestaltet. Sie werden von der LAEKH mit Punkten zertifiziert, entsprechen den Leitsätzen der BZÄK und der DGZMK und werden ohne Sponsoren durchgeführt. Interessenskonflikte der Veranstalter und der Referenten bestehen nicht.



Einladung

One Health

Antibiotika und resistente Erreger in Tier, Mensch und Umwelt

Dienstag, 31.10.2023 19:00 Uhr
Hanauer Landstr. 152, 60314 Frankfurt

Förderkreis Bad Nauheimer Gespräche e.V.
Gesellschaftspolitisches Forum

Sehr geehrte Damen und Herren,

während der SARS-CoV-2 Pandemie wurden uns täglich die Zahlen der Erkrankten und der Verstorbenen an oder mit dem neuen Erreger SARS-CoV-2 gemeldet. Von der Öffentlichkeit jedoch weitgehend unbemerkt breitet sich die „stille Pandemie“ der antibiotikaresistenten Erreger aus. Es wurde geschätzt, dass 2019 weltweit mehr als 4,95 Millionen Menschen im Zusammenhang mit und 1,27 Millionen Menschen an antibiotikaresistenten Erregern verstarben. Diese Zahl an Toten durch Infektionen liegt im gleichen Bereich wie die der Todesfälle an HIV und Malaria zusammen und wird nur noch von COVID-19 und Tuberkulose übertroffen (Lancet 2022).

Antimikrobielle Resistenzen betreffen Menschen, Tiere und die Umwelt. Der Schlüssel zur Bewältigung dieses komplexen Systems ist der One-Health-Ansatz, der die engen Verbindungen und die gegenseitige Abhängigkeit der Gesundheit von Menschen, Tieren, Pflanzen und der weiteren Umwelt berücksichtigt (ECDC und EFSA).

Nur ein sorgsamer Umgang mit Antibiotika kann Abhilfe schaffen. Es hilft nicht, auf den jeweils anderen zu zeigen. Ärzte und Tierärzte und letztendlich wir alle, die gesamte Bevölkerung, sind hier gemeinsam in der Pflicht.

Das Thema geht uns alle an – unmittelbar.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und engagierte Diskussionen.

Die Veranstaltungen finden grundsätzlich in Präsenz statt, darüber hinaus wird eine Teilnahme auch online möglich sein.



Foto: DGKH, Geschäftsstelle

| Dr. med. Peter Walger

Arzt für Innere Medizin und Intensivmedizin,
Infektiologe (DGI) und ABS-Experte (DGKH)

Vorstand Deutsche Gesellschaft für Krankenhaushygiene
(DGKH)



Foto: Hoffotografen

| Prof. Dr. med.-vet. Melanie Hamann

Fachtierärztin für Pharmakologie und Toxikologie

Fachbereich Veterinärmedizin der Justus-Liebig-Universität
Gießen

Moderation

Prof. Ursel Heudorf, Bad Nauheimer Gespräche



Foto: DGKH, Geschäftsstelle

| Prof. Dr. med. Dr. hc. Martin Exner

Präsident der Deutschen Gesellschaft für Krankenhaushygiene (DGKH)

Leiter der HYREKA-Studie (Hygienisch-medizinische Relevanz und Kontrolle Antibiotika-resistenter Krankheitserreger in klinischen, landwirtschaftlichen und kommunalen Abwässern und deren Bedeutung in Rohwässern)